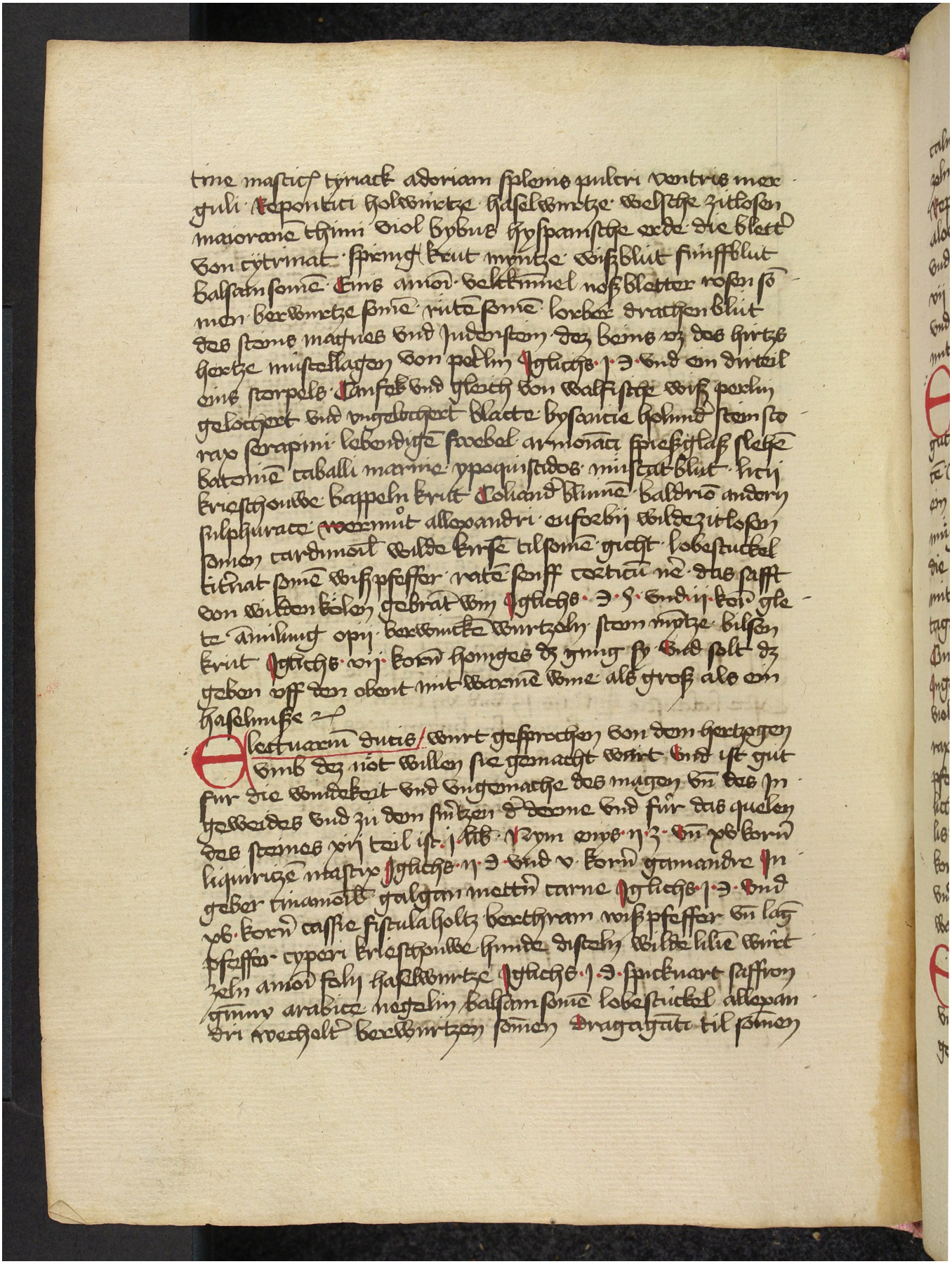
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8326
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



tme mastic tyriack adoriam splenis pulveri ventris mer
guli reponitici holdwurtze haselwurtze welsche zitloßen
maiorane thymi viol hybus hyspanische erde die blatt
von citrinat sprengt kraut muntze weißblut fünffblut
balsam some ains anis bekkimmel noßblatter rosen so
mer berwurtze some ruta some lorber drachen blut
des steins matres und sudersten der beins vz des hirtzs
hertze mistellagen von palm yglichs j ß und ein dritteil
ains storpels kamfer und gleich von walfische weiß perlin
gelouert und vngebouert blatte bysancie holunder stam sto
rax serapini lebendige frosch armoniac spießglas slehe
batonie taballi marine vpoquirsidos mistat blut krey
kriesthonlbe happeln kraut colicant blume baldrio andern
sulphurate wermut alexandri euforbij wilde zitloßen
samen cardimont wilde kirse tilsame gicht lobestuckel
titriat some weißpfeffer rate seiff cetricii ne das safft
von wilden kolen gebrat von yglichs ß j ß und ij koi gle
te amilum opij berwurtzel wurtzel stam mutze bilsen
kraut yglichs vij koi honges vz gmeng sy und solt vz
geben vff den obent mit warme wine als groß als ein
haselnuße

Electuarium ducis wirt geschrieben von dem hertzogen
umb der not willen sie gemacht wirt und ist gut
für die wundekeit und vngemache des magen vn das pr
gebrechen und zu den sitzen d drone und für das gicht
des steines vij teil ist. j lib zym anys ij ß vn yß koriand
liquirizie mastix yglichs ij ß und v koriand gymandre pr
geber tinamont galgan mettin carne yglichs j ß und
yß koriand cassie fistula holtz berthyram weißpfeffer vn lag
pfeffer cypri kriesthonlbe spunde distelen wilde lilie wirt
zeln anis salvy haselwurtze yglichs j ß speckuart saffran
gimmy arabice negelin balsam some lobestuckel alexan
dri averholt berwurtzen samen drugatrut til samen